

22. Wirtschaftsingenieurin aus Kamerun

Studium

- Bachelor Internationales Wirtschaftsingenieurwesen, Technische Hochschule, Deutschland
Abschlussarbeit: Betriebsdatenerfassung und Controlling zur Auftragsoptimierung von Serienkunden in einem mittelständischen Industrieunternehmen
- Grundstudium Ingenieurwissenschaften, Universität, Kamerunsalg

Berufserfahrung: 3 Jahre

- Projektassistenz – Industrieunternehmen für Beschichtungstechnik, Deutschland
Mitarbeit in Projekt zur Entwicklung und Implementierung neuer Beschichtungsmuster, Erstellung und Bereitstellung der Projektdokumentation, Kommunikation mit internen und externen Stakeholdern, Datenanalysen zur Unterstützung der Projektleitung
- Projektarbeit – Industrieunternehmen für Beschichtungstechnik, Deutschland
Prozessaufnahme, Analyse der Kosten- und Leistungsrechnung, Kalkulationstooloptimierung
- Praktikum – Industrieunternehmen für Beschichtungstechnik, Deutschland
Einholung und Bewertung von Angeboten, Auswertung verschiedener Kennzahlen und Faktoren, Erstellung eines Portfolios mit Empfehlungen, Marktrecherche

EDV-Kenntnisse: Erweiterte Kenntnisse in MS Office; Grundkenntnisse in CATIA, SolidWorks, VBS, C++ und Python

Sprachkenntnisse: Französisch (Muttersprache), Deutsch (sehr gut / C1), Englisch (gut / B2), Italienisch (A2)

Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Ich möchte bei meiner Arbeitssuche unterstützt werden, durch gezieltes Coaching und Beratung zu Bewerbungsstrategien sowie Feedback zu meinen Bewerbungsunterlagen und Vorstellungsgesprächen. Außerdem erhoffe ich mir Einblicke in die Branche, Zugang zu Netzwerken und Tipps für den Aufbau wertvoller Kontakte. Vom Programm wünsche ich mir eine strukturierte Begleitung, die mir hilft, meine beruflichen Ziele klar zu definieren und realistische Schritte dorthin zu planen. Als Wirtschaftsingenieurin interessiere ich mich für eine Arbeit in diesen Bereichen: Produktionsprozesse, Prozessoptimierung, Bedarfsplanung und Controlling / Kostenüberwachung.

Das Projekt Mentoring-Partnerschaft Südostbayern wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

